

Arbeitsrecht und Zentral-Arbeitsinspektorat
Postanschrift: Stubenring 1, 1010 Wien
Favoritenstraße 7, 1040 Wien
DVR: 0017001

AUSKUNFT

Mag.a iur. Iris Dembscher
Tel: (01) 711 00 DW 866304
Fax: +43 (1) 71894702630
Iris.Dembscher@sozialministerium.at

E-Mail Antworten sind bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an die E-Mail Adresse
vii10a@sozialministerium.at zu richten.

BAK
Mag.a Ruth Ettl

GZ: BMASGK-464.103/0004-VII/B/10a/2018

Wien, 06.03.2018

Betreff: Internat. Arbeitskonferenz (IAK); Jahrhunderttagung 2019; Zukunft der Arbeit; Stellungnahme an die Weltkommission; Ersuchen um Beiträge bis 30. März 2018

Sehr geehrte IAO-Sozialpartner!

Bei der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) läuft seit 2013 die [IAO-Jahrhundertinitiative zur Zukunft der Arbeit](#), ein Prozess, der auf der Internationalen Arbeitskonferenz (IAK) 2019 (Hundertjahre-Jubiläum der IAO) zur Annahme eines richtungsweisenden Ergebnisdokuments (Erklärung zur Zukunft der Arbeit?) führen soll.

Die IAO-Mitgliedstaaten waren aufgefordert, 2016 Input von breiten nationalen und tripartiten Dialogen zu liefern. Österreich brachte die „Digital Roadmap“ ein, bei der auch drei Seiten der Digitalisierung im Sozialbereich und in der Arbeitswelt gewidmet sind.

Im Sommer 2017 hat die IAO eine [Weltkommission zur Zukunft der Arbeit](#) eingesetzt. Diese hat bisher zweimal getagt ([22.10.2017](#) und [15.-17.2.2018](#)) und soll Anfang 2019 Empfehlungen vorlegen, die die Basis für die Debatten auf der IAK 2019 sein werden. Bis dahin soll sie nochmals von 15.-17.5.2018 und im Herbst zusammentreten.

Auf Basis der nationalen Dialoge, regionaler und wissenschaftlicher Tagungen und Studien hat die IAO einen „[Inception Report](#)“ verfasst, der die Ausgangsbasis für die Arbeiten der Weltkommission zur Zukunft der Arbeit ist.

Der „Inception Report“ umreißt in 45 Seiten die Megatrends der Arbeitswelt und ihre Bedeutung für Menschen und Gesellschaft, wie Technologie und andere Trends die Schaffung

von Beschäftigung, Gestaltung der Arbeit und Produktion beeinflussen und befasst sich mit der Regelung der Arbeit einschließlich der Zukunft des sozialen Dialogs und Tripartismus. Als Megatrends der heutigen Arbeitswelt identifiziert er Globalisierung, Technologie, Demographie und Klimawandel. Einleitend skizziert er die gegenwärtige Lage der Arbeitswelt und sieht dabei als die großen Herausforderungen die hohe Arbeitslosigkeit i.V.m. der weltweit zunehmenden Zahl der Arbeitskräfte, die mangelnde Qualität der Beschäftigung, die Diversifizierung der Beschäftigungsformen und die hohe Einkommensungleichheit in vielen Ländern.

Die Internationale Arbeitsorganisation lädt auf ihrem [Website](#) ihre Mitglieder sowie alle, die Expertise in der Arbeitswelt besitzen, ein, ihre Meinung zu den Themen des Berichts oder auch zusätzliche Ideen zur Zukunft der Arbeit bis zum 30. April 2018 zu übermitteln.

1. Zur Erstellung einer Stellungnahme Österreichs ersucht das Referat VII/B/10a des Sozialministeriums um Beiträge **bis 30. März 2018 an vii10a@sozialministerium.at** zum „**Inception Report**“.
 - Sind Sie mit der dargelegten Sicht zur Arbeitswelt (S. 1-8) und den identifizierten Hauptherausforderungen einverstanden?
 - Kommentare im Hinblick auf die Megatrends (S. 8-13)?
 - Enthält der Bericht Aussagen, mit denen Sie nicht einverstanden sind?
 - Fehlen im Bericht Aspekte der Zukunft der Arbeit, die die Weltkommission auch berücksichtigen soll?
2. Falls Sie direkt an die Weltkommission Stellung nehmen, wären das Sozialministerium für eine Kopie der Stellungnahme dankbar.
3. Auf Initiative der EU-Delegation in Genf läuft ein Brainstorming der EU-Mitgliedstaaten zu Format, Struktur und möglichen Inhalten eines Ergebnisdokuments zur Zukunft der Arbeit, das auf der IAK 2019 angenommen werden soll. Innerhalb der EU-MS herrscht die Meinung vor, dass es zu spät wäre, sich erst bei Vorliegen der Empfehlungen der Weltkommission Gedanken darüber zu machen. Nach dem vorliegenden Wissensstand will das Internationale Arbeitsamt den Empfehlungen der Weltkommission nicht vorgreifen und davor keine inhaltlichen Vorschläge im Hinblick auf die IAK 2019 vorlegen.
 - Haben Sie Ideen, Erwartungen, welches Ergebnis die IAK 2019 im Hinblick auf die Zukunft der Arbeit anstreben soll? Haben Sie Vorschläge zu Format, Struktur und möglichen Inhalten?

Beigeschlossen sind der „inception report“ und ein Überblick über diesen Bericht.

Beilagen

Mit freundlichen Grüßen
Für die Bundesministerin:

Mag.a iur. Iris Dembsher

Elektronisch gefertigt.